

Modulkatalog
Bachelor of Education - Primarstufe Kunst
gültig ab: Wintersemester 2020/2021

KUN-BA-010: Kunst und ästhetische Bildung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden einen Überblick über Grundbegriffe, grundlegende Theoreme, fachgeschichtliche Entwicklungen und Forschungs- und pädagogische Handlungsfelder der Kunstpädagogik sowie zu Bildungspotenzialen der Kunst. Sie setzen sich mit ästhetischen Bildungsprozessen als integrale Aspekte grundschulspezifischen Lernens auseinander. Die Studierenden erhalten einen Überblick über verschiedene Gattungen und Techniken künstlerischer Praxis (z.B. Zeichnung, Grafik, Malerei, Bildhauerei). Sie erproben ausgewählte künstlerische Verfahren und Konzeptionen sowie Möglichkeiten der Reflexion künstlerischer Prozesse im Kontext kunstdidaktischer Fragestellungen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklung des ästhetischen Verhaltens und der Zeichnungs- und Gestaltungsentwicklung von Kindern und Jugendlichen von frühesten Erprobungen über die Entwicklung der Kinderzeichnung in medialen Kontexten der Bildkommunikation. Sie setzen sich mit entsprechenden Forschungsätzen auseinander und diskutieren Bildungspotenziale und Herausforderungen der Kunstpädagogik.</p> <p>Die Studierenden vertiefen zweidimensionale künstlerische Verfahren in eigener künstlerischer Praxis. Durch die künstlerisch-praktische Auseinandersetzung mit ausgewählten bildkünstlerischen Problemen erlangen sie Zugang zu grundlegenden gestalterischen Lösungen. Sie erarbeiten grundlegende künstlerische Fragen zur Materialität, Konzeption und Ausdrucks- und Präsentationsmöglichkeiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Fragen und Forschungsansätze der Kunstdidaktik und können sie auf ausgewählte Inhaltsfelder der Kunstpädagogik beziehen; - verfügen über ein systematisches und historisches Grundwissen über die akademische Disziplin Kunstdidaktik und ihre fachgeschichtliche Entwicklung; - können die Entwicklungsstufen von bildsprachlichen Äußerungen bei Kindern und Jugendlichen analysieren und in kulturellen und medialen Kontexten verorten; - kennen Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung; - verfügen über grundlegendes Fachwissen auf dem Gebiet der ästhetischen Bildungsprozesse von Kindern; - erkennen die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit für die Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern; - sind in der Lage, künstlerische Erfahrungsräume zu beschreiben und ihr Bildungspotential einzuschätzen; - beherrschen Techniken des künstlerischen und ästhetischen Ausdrucks; - sind in der Lage, ästhetische Bildungsprozesse von Kindern in Beziehung zu aktuellen künstlerischen Arbeitsweise zu setzen, zu analysieren und zu reflektieren; - eröffnen selbständig eigene ästhetische und künstlerische Erfahrungsräume und reflektieren diese im Hinblick auf ihr Bildungspotential; - sind in der Lage, ästhetische Bildungsprozesse von Kindern sowie die Entwicklungsbedingtheit ästhetischer Darstellungsformen der Grundschulkinde vor der Seminaröffentlichkeit zu beschreiben und diese in Beziehung zu aktuellen künstlerischen Arbeitsweisen zu setzen. 	

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Kunstpädagogik: systematische und historische Grundlagen der Kunstdidaktik und ästhetischen Bildung (Vorlesung oder Seminar)	2	Portfolio (systematische Darstellung der Vorlesungsinhalte mit schriftlicher Reflexion, ca. 10 Seiten)	-	-	3
Ästhetische Praxis für Primarstufe (Seminar)	3	Portfolio (Dokumentation der künstlerischen Prozesse, ca. 10 Seiten)	-	-	3
Entwicklung kindlicher Wahrnehmung und Bildsprache, ästhetisches Verhalten von Kindern (Seminar)	2	-	-	Präsentation (ca. 30 Minuten)	3
Werkstatt: Zweidimensionale künstlerische Verfahren und Konzepte (Übung)	3	-	-	Mappenvorlage (mind. 5 Arbeiten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Einführung in die Kunstpädagogik: systematische und historische Grundlagen der Kunstdidaktik und ästhetischen Bildung; Ästhetische Praxis für Primarstufe) und SoSe (Entwicklung kindlicher Wahrnehmung und Bildsprache, ästhetisches Verhalten von Kindern; Werkstatt: Zweidimensionale künstlerische Verfahren und Konzepte)				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit:	Kunst				

KUN-BA-011: Methoden / Konzepte der Analyse und Vermittlung von Kunst		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul erhalten die Studierenden Einblicke in die akademische Disziplin Kunstgeschichte, in Epochen, Gattungen, Funktionen und Kontexte der Kunst und ausgewählte Methoden der Analyse in kunsthistorischer Perspektive. Die Studierenden setzen sich kritisch, analytisch und komparativ mit ausgewählten Unterrichtskonzeptionen und Positionen der Kunstpädagogik auseinander. Sie analysieren übergreifende Paradigma und mit der entsprechenden Methodik, Rolle und Funktion des Bildes / visueller Kommunikation und der Kunst. Sie lernen verschiedene Planungsparameter, -methoden und -strategien sowie Begründungszusammenhänge des Kunstunterrichts und Möglichkeiten der Leistungsbewertung kennen und setzen sich mit Anwendungsszenarien reflexiv auseinander. Sie beziehen kunstpädagogische Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf Heterogenität und Diversität mit ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegendes Fachwissen im Bereich von Grundfragen, ausgewählten Methoden und Forschungsprinzipien der Kunstgeschichte; - sind in der Lage, Bilder der Kunst und visueller Medien in ausgewählten kulturellen und historischen Kontexten zu reflektieren; - kennen wesentliche Positionen und Konzeptionen der Kunstpädagogik und können sie in Bezug auf Paradigma und Bildungsziele der Kunstdidaktik kritisch einordnen; - kennen Modelle ästhetischer Bildung, die für die Arbeit in der Primarstufe und auch in heterogenen Gruppen verwendbar sind; - verfügen über die grundlegenden Methodenkenntnisse der Kunstpädagogik; - erweitern ihre mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Kunstgeschichte (Seminar)	2	Portfolio (Systematische Darstellung der Inhalte des Seminars und Reflexion, ca. 10 Seiten)	-	-	3
Positionen und Konzepte der Kunstdidaktik (Seminar)	2	-	-	Präsentation (ca. 20-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) in Kleingruppen	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Einführung in die Kunstgeschichte), SoSe (Positionen und Konzepte der Kunstdidaktik)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehreinheit:	keine Kunst

KUN-BA-012: Konzeptionen und Methoden künstlerischer Praxis			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Studierenden erhalten Einblicke in grundlegende Verfahren und künstlerische Konzeptionen der Bildhauerei und projektbezogener künstlerischer und kunstpädagogischer Arbeitsweisen. Sie erhalten vertiefte Einblicke in Projektmethoden und forschend-erkundende Verfahren ästhetischer Praxis in eigener künstlerischer Auseinandersetzung. Durch die künstlerisch-praktische Auseinandersetzung mit ausgewählten bildkünstlerischen Problemen erlangen sie Zugang zu grundlegenden gestalterischen Lösungen. Sie erproben ausgewählte Techniken, erarbeiten grundlegende künstlerische Fragen zur Materialität, Konzeption und Ausdrucks- und Präsentationsmöglichkeiten. Die Studierenden erweitern ihre technischen Kenntnisse und Fähigkeiten, lernen und erproben neue künstlerische Strategien und reflektieren den künstlerischen Prozess im Hinblick auf Produktion und Rezeption. Sie kontextualisieren das eigene künstlerische Handeln durch ausgewählte Einblicke in gegenwärtiges Kunstgeschehen und in kunstpädagogische Fragestellungen. Sie stellen die Arbeiten in einer Mappe zusammen und reflektieren die eigenen künstlerischen Prozesse schriftlich.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fachliche Kompetenzen auf den grundlegenden Gebieten der künstlerischen Gestaltung in dreidimensionalen und projektorientierten Verfahren; - beherrschen ausgewählte Methoden der künstlerisch-praktischen Auseinandersetzung mit bildkünstlerischen Problemen; - entwickeln ihre Fähigkeiten der visuellen Wahrnehmung und Vorstellungskraft in Bezug auf Bildprobleme; - bilden ihre Artikulationsfähigkeit mit bildkünstlerischen Mitteln; - entwickeln Ansätze individueller künstlerischer Arbeitsweise; - sind in der Lage, die Einheit der künstlerischen Prozesse (Produktion – Reflexion – Rezeption) zu reflektieren. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Mappenvorlage, je nach Umfang und Charakter ca. 5-15 Arbeiten mit schriftlicher Reflexion (ca. 5 Seiten), 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Werkstatt I: Künstlerische Konzeptionen in dreidimensionalen Verfahren (Übung)	3	-	-	-	2
Werkstatt II: Projektbezogene künstlerische Verfahren (Übung)	3	-	-	-	2

Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Werkstatt II) und SoSe (Werkstatt I)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Modul KUN-BA-010 wird dringend empfohlen.
Anbietende Lehrinheit:	Kunst

KUN-BA-013: Kunstpädagogisches Handeln		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Studierenden erhalten grundlegende Einblicke in Methoden und Strategien grundschulspezifischer Auseinandersetzung mit historischen Bildwerken und kulturellem Erbe. Sie erarbeiten Methoden des Entdeckens und Erkundens und erkennen Funktionen und Herausforderungen der Versprachlichung von Kunst. Im fachdidaktischen Tagespraktikum konzipieren sie, führen durch und reflektieren sie eigene kunstpädagogische Lehrprozesse vor dem Hintergrund aktueller kunstpädagogischer und -didaktischer Konzepte.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte fachliche Kompetenzen im Bereich der Bildbeschreibung, der Versprachlichung bildlicher Phänomene und der Reflexion dieser Übertragungen; - lernen Chancen und Möglichkeiten des Kunstunterrichts in heterogenen Lerngruppen kennen; - sind in der Lage, Kunstunterricht für ausgewählte Zielgruppen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; - können Verfahren der Beobachtung und Analyse von Unterrichtsprozessen anwenden; - sind in der Lage, bei Kindern und Jugendlichen Kreativität und Experimentierfreude anzuregen; - sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, zu vertiefen und Ergebnisse zu präsentieren; - sind in der Lage, Fachliteratur zu recherchieren, zu rezipieren, zu beurteilen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sehen, beschreiben, entdecken: Methoden künstlerischer Bilderschließung für die Primarstufe (Seminar)	2	Portfolio (systematische Darstellung der Inhalte des Seminars mit schriftlicher Reflexion, ca. 10 Seiten)	-	-	3

Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) mit Vor- und Nachbereitungs- sowie Begleitseminar zu den fachdidaktischen Tagespraktika (Kurs)	2S + 2P	2 Unterrichtsversuche, 30 Hospitationsstunden im Fachdidaktischen Tagespraktikum sowie aktive und regelmäßige Teilnahme (min. 80%).	-	Portfolio (Unterrichtsentwurf und Reflexion des Unterrichts aus dem Fachdidaktischen Tagespraktikum, ca. 10-15 Seiten, sowie Protokolle von zwei Hospitationen im Fachdidaktischen Tagespraktikum)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar), SoSe (Seminar und Praktikum)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Kunst			